



BARGELD - TAG UND NACHT AUCH AUSLÄNDISCHE WÄHRUNGEN*

Bei folgenden Geschäftsstellen können Sie sich Tag und Nacht mit Bargeld versorgen. Ganz einfach mit Ihrer -Karte, -Card oder EUROCARD. *Selbst ausländische Währungen (US-Dollar, Franc, Schilling, Lire) erhalten Sie am Geldautomaten in der Hauptstelle.

Unsere Geldautomaten befinden sich:

- in der Hauptstelle, Roßmarkt 5 - 9
- im Rathaus, Markt 1
- im Leopoldina Krankenhaus
- an der Eselshöhe, Walther-von-der-Vogelweide-Str. 1

- in Oberndorf, Hauptstr. 30
- am Gottesberg, Deutschhöfer Str. 28 1/2
- im Gewerbegebiet-Süd, Parkplatz Kaufmarkt
- an der Richard-Wagner-Str.
- am Bergl, Berliner Platz



Städt. Sparkasse Schweinfurt
Unternehmen der Finanzgruppe



1. Vorsitzender Gerhard Schöbel
Albertistraße 23, Schweinfurt, Tel. 0 97 21 / 2 13 57

Auf ein Wort!

Liebe Mitglieder,

wir sind jetzt mittendrin im Sommer und in was für einem. Bei diesen Temperaturen kommt man schon ohne körperliche Betätigung ins Schwitzen.

Und doch läuft der Sportbetrieb weiter, auch bei diesen Hitzegraden. In der Tennis- und in der Leichtathletik-Abteilung z.B. wurden die Vereinsmeister ermittelt; die Aktiven der Fußballer nahmen mit Bravour an der Stadtmeisterschaft teil und erreichten hierbei den dritten Platz, geschlagen nur vom späteren Stadtmeister, der DJK Schweinfurt.

Beim Deutschen Turnfest in Hamburg war der T.V. Jahn mit fünf Turnerinnen dabei: ein dritter Platz für Kathrin Haas im Geräteturnen-Vierkampf wurde erreicht und für alle Teilnehmer jede Menge "FUN", kurz gesagt: es war phantastisch.

Allen Sportlern gratuliere ich zu ihren Erfolgen, auch wenn sie nicht gewonnen haben; denn eine Steigerung oder Verbesserung der eigenen Bestmarken ist für jeden einzelnen ein Erfolg, ein ganz persönlicher Erfolg!

Auf dann
Euer Gerhard Schöbel

Nachsatz:

Unser Sportfreund Robert Scheibe, hat es übernommen, die Jahn-Jahrhundert-Tombola technisch und organisatorisch durchzuführen. Die Vorstandschaft dankt ihm dafür und wünscht Erfolg und Gelingen.

Gerhard Schöbel

!! Bitte vormerken !!

Nächster Redaktionsschluß: 29.10.94
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum:

Herausgeber: T.V. Jahn 1895 e.V., Ernst-Paul-Str. 6, 97422 Schweinfurt
Verantwortlich: Gerhard Schöbel, Albertistr. 23, 97422 Schweinfurt, Tel. 2 13 57
VZ-Red.: Karl-Heinz Niebel, Sennfelder Str. 45, 97469 Gochsheim, Tel. 6 22 51
Gestaltung, Satz u. Druck: KRESS DRUCK, Weyerer Str. 2, 97526 Sennfeld, Tel. 6 85 63

DIE JAHN - JAHRHUNDERT-TOMBOLA

Liebe Jahn-Freunde,

das 100-jährige Vereinsjubiläum ist Anlaß und Idee eine nicht ganz übliche Tombola zu veranstalten.

Es ist geplant:

- 2400 Lose zu je DM 20,- zu verkaufen
- Preise im Wert von DM 24.000,- (Voraussetzung: alle Lose werden umgesetzt)
- auszuschütten
- Mindestens jedes 4. Los gewinnen zu lassen

Sie sehen, das ist ein umfang- und organisationsreiches Vorhaben. Der Vorstand hat mich gebeten, diese Idee zu realisieren und die Organisation zu übernehmen. Als "alter Jahnler" konnte und wollte ich mich diesem Wunsch nicht verschließen.

Natürlich kann den ganzen Aufgabenumfang ein einzelner nicht bewältigen. Ich bitte deshalb interessierte Mitglieder um Unterstützung.

Bitte melden Sie sich bei mir, am besten schriftlich:

**Robert Scheibe, Pestalozzistr. 31, 97464 Niederwerrn,
Tel.: 0 97 21 / 4 83 19**

Um die Tombola attraktiv zu gestalten, wäre ich für Ideen, Vorschläge und Tips bezüglich Losverkauf und Tombola - Preisen sehr dankbar.

Natürlich informiere ich Sie laufend über den Fortgang und Neuigkeiten dieses wichtigen Vorhabens.

Mit sportlichen Grüßen
Robert Scheibe

BURGER



AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE

ROSSBRUNNSTRASSE 19 1/2 - TEL. 0 97 21 / 2 16 75
97421 SSCHWEINFURT

Vereinsnachrichten

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

September:	Scheuring Bernd	17.09.94	50 Jahre
	Kessler Jost	19.09.94	50 Jahre
	Büscher Hannelore	21.09.94	50 Jahre
	Fischer Renate	24.09.94	50 Jahre
Oktober:	Lampe Dieter	17.10.94	60 Jahre
	Schröter Fritz	19.10.94	50 Jahre
	Niklaus Ruprecht	20.10.94	80 Jahre
	Heinrich Emilie	27.10.94	70 Jahre
	Steppan Paul	27.10.94	60 Jahre
	Müller Herbert	28.10.94	65 Jahre
November:	Wörner Willi	14.11.94	60 Jahre
	Meister Heinz	15.11.94	75 Jahre
	Pfeiffer Gerhard	16.11.94	50 Jahre
	Köder Hedwig	19.11.94	85 Jahre
	Hagenmeyer Georg	20.11.94	85 Jahre

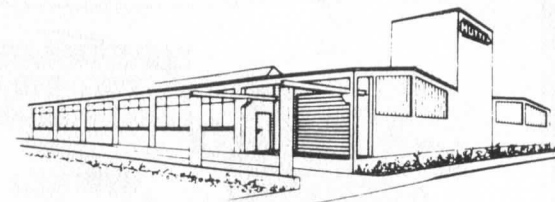
Achtung Turnratsmitglieder:

nächste Sitzung des Turnrates ist am Mittwoch, den 14. September.
Alle Abteilungen sind aufgefordert, ihre Aktivitäten zum Jubiläumsjahr 1995 und zum Familientag 1995 darzulegen.
Gäste hierzu sind willkommen.
Die Vorstandschaft



Max Hutter KG
Am Feldtor 20 - 22
97424 Schweinfurt

Telefon 09721 / 8 44 13
Fax 09721 / 80 13 27



Fensterbau in Holz und Kunststoff	Spiegel Haustüren
Glaserei und Reparatur-Eildienst	Profil-Verlegung Plexiglas

Erstes Fachgeschäft für modische Schuhe.
Ständiger Eingang von NEUHEITEN.



SCHÖLL Schuhmoden

Schweinfurt · Rückertstraße 7 · ☎ 24060

Sport Möhning

Am Oberndorfer Weiher 15 · SW · Tel. 84066

W O E S M O D E G I B T

Schönberger
SPORTSWEAR

**COTTON
HOUSE**

MARKT 15 · SW · TEL. 25323 · ZEHNTSTRASSE 7

Wer Was Wann Wo

Turnen:	Rundenkämpfe Turnerinnen	15.10.94	Dreifachhalle SW
	Rundenkämpfe Turner	22.10.94	Sand
	Endrunde Turnerinnen	23.10.94	Dreifachhalle SW

Korball:	Int. Hallenturnier	8./9.10.94	Humbold Gym.
-----------------	--------------------	------------	--------------

Leichtathletik:	Herbstsportfest	17.09.94	Bad Kissingen
	Herbstsportfest f. Schüler	18.09.94	DJK SW
	Unterfränkische Senioren	18.09.94	Hösbach

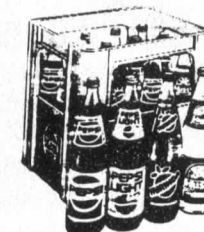
In eigener Sache: Mitgliedsbeitrag 1994:

Adressen- und Kontoänderungen melden Sie bitte an:
Ursula Rindt, Franz-Schubert-Straße 34
97421 Schweinfurt, Tel. 09721 / 87277 oder 21828



**DER GETRÄNKEMARKT
AN DER ECKE**
Deutschhöfer Str. / Hochfeldstr.

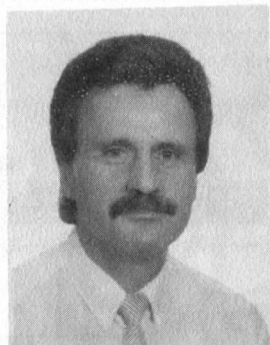
97422 SCHWEINFURT
Telefon 09721 / 26400





**Satz - Druck - Weiterverarbeitung
für Privat, Geschäft, Vereine usw.
auf Profi-Anlagen und Maschinen**

**Weyerer Str.2 - Tel.097 21/ 68563
97526 Sennfeld - Fax.097 21/609163**



Allianz 
Generalvertretung

Herbert Hopfauer

Luitpoldstraße 45
(ehem. Arbeitsamt)

97421 Schweinfurt
Telefon: (09721) 89044
Tele-Fax: (09721) 81603

Versicherungen aller Art · Schwäbisch Hall Bausparkasse
Vermittlung von Finanzierungen · Vermittlung von Leihautos

DENKEN SIE BITTE BEIM EINKAUF AN UNSERE INSERENTEN!

Mitglieder sollten vorzugsweise bei ihren Einkäufen die treuen Inserenten der VZ berücksichtigen. Sie sind es, die durch ihre Anzeige die Herausgabe unserer VZ in dieser Ausführung ermöglichen.

Stellen Sie sich ruhig als Mitglied des T.V. JAHN vor. Der Geschäftsführer freut sich, Sie kennenzulernen.

Ihre VZ-Redaktion



Abteilungsleiter: TENNIS
Bernd Bellair, Ilmenbergstr. 5, Schweinfurt, Tel. 32608

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft '94 stand ganz im Zeichen des Ehepaares Gräf. Ingrid und Günter konnten sowohl einen Einzeltitel, als auch einen Doppeltitel für sich verbuchen. Bei den Damen lautete das Endspiel wie schon sooft in den letzten Jahren, Ingrid Gräf gegen Rosi Burger. In einem sehr guten Endspiel setzte sich Ingrid Gräf in 2 Sätzen mit 6:3/6:3 durch.

Ebenso überzeugend beherrschte Vorjahressieger Bernd Bellair die Männerkonkurrenz. Ohne Satzverlust gewann er den Vereinsmeistertitel. Im Endspiel hatte auch sein Gegner, Achim Sühlfleisch, keine Chance. Mit 6:4/6:3 mußte sich dieser im Finale geschlagen geben.

Fast noch dominierender war Günter Gräf in der Sisziplin Senioren-Einzel. Lediglich 4 Spiele gab er bis zum Endspiel ab. Dieses Finale fand dann leider nicht statt, da Klaus Berger, der beinahe ebenso deutlich das Endspiel erreichte, am Finaltag nicht anwesend war. Das Spiel wurde natürlich zugunsten von Günter Gräf gewertet.

Ein spannendes Spiel konnte man um den Titel im Damendoppel sehen. Herta Schönmeier / Ingrid Gräf gewannen in 3 Sätzen mit 6:1/2/6:6/4 gegen Petra Scholz/ Rosi Burger.

Das Finale im Männerdoppel bestritten dieses Jahr Dieter Schmitt/Peter Niemeyer gegen Günter Gräf/Bernd Bellair. Nach verheißungsvollem Auftakt von Schmitt-Niemeyer (sie gewannen den 1. Satz mit 6:0) wendete sich das Blatt zugunsten von Gräf-Bellair. Sie gewannen letztendlich mit 0:6/6:1/6:1 den Titel. Beim Los-Mixed gab es folgende Endspielpaarung: Schorr/Sühlfleisch gegen Blümlein/Schwarzbach. Es gewannen Schorr/Sühlfleisch.

Die Vereinsmeister 1994

Herren: B.Bellair; Damen: J.Gräf; Senioren: G.Gräf; Damen-Doppel: Schönmeier/Gräf; Herren-Doppel: Gräf/Bellair; Los-Mixed: Schorr/Sühlfleisch

Unsere Mannschaften:

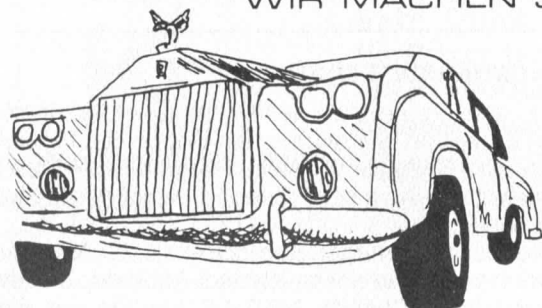
Das erfreulichste an dieser Saison war sicherlich der Aspekt, daß keine der Mannschaften abgestiegen ist.

Für die **1. Herrenmannschaft** kann das nur ein schwacher Trost sein, hat man sich doch insgeheim mehr von dieser Saison erhofft. Im entscheidenden Spiel gegen die DJK Schweinfurt war man denkbar knapp mit 4:5 unterlegen. Ein Sieg in diesem Spiel hätte den Aufstieg beschert. Fast ähnlich erging es der **Seniorenmannschaft**. Da man im ersten Spiel der Saison nicht auf alle Spieler zurückgreifen konnte, ging es mit 4:5 gegen den späteren Meister TC Elstal verloren. Alle anderen Spiele hatte man mit der Stammformation sehr deutlich gewonnen.

Unsere **2. Herrenmannschaft** hat sich wieder sehr achtbar in der Kreisklasse 3 geschlagen. Mit teilweise guten Ergebnissen kann man mit der abgelaufenen Spielzeit vollauf zufrieden sein.

Unser Aushängeschild bleibt weiterhin die **Damenmannschaft** (kostet mind. 1 Flasche Sekt für den Verfasser). Wer noch vor dieser Saison geglaubt hatte die Bezirksklasse 2 sei zu stark für unsere Damen, der hat sich schwer getäuscht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnte man glänzende Ergebnisse verbuchen, sodaß der Klassenerhalt mühelos geschafft wurde.

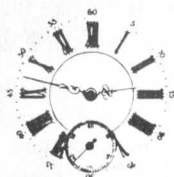
WIR MACHEN SIE FIT FÜR JEDES
AUTO!



**FAHRSCHULE
HOHNHAUS**

Segnitzstraße 28 - 97422 Schweinfurt - Tel. 09721 / 21099

Jürgen Zehelein
Uhrmachermeister
Reparaturen · Restaurierungen



Hennebergstr.24 · 97453 Mainberg · Tel.09721/58387



**im Ausschank
in allen
WERNER · BRÄU
Gaststätten**



Abteilungsleiter: KORBBALL
Gerda Raab, Franz-Schubert-Str. 36, SW, Tel. 89134

Der T.V. Jahn hat wieder eine Korbball-Jugend

Rückblick: Am 17. Mai wurde die Jahreshauptversammlung der Korbballabteilung abgehalten, wobei die Neuwahlen folgendes Ergebnis brachte: Abteilungsleiter Gerda Raab, Stellv.Abteilungsleiter Herwig Schenk, Kassenwart Manfred Raab, Protokollführer Annette Schunk, Schüler- u. Jugendbetreuung Otto Elflein, Gerda u. Manfred Raab, Betreuer der Frauenmannschaften Manfred Landeck, Edith Vogel, Helga Genal, Herwig Schenk, Turnratbeisitzer Manfred Raab und Herwig Schenk.

Am 3. Juli wurde in Altenschönbach um den Wanderpokal des Bezirkes Unterfranken für Mannschaften der Frauenklasse 30 gespielt, wobei auch unsere Seniorinnen-Mannschaft teilnahm. Mit einer Niederlage (2:4 - Grettstadt), zwei Remis (2:2 - Altenschönbach, 5:5 - Ettleben) und einem Sieg (6:5 - FTS) wurde man unerwartet hinter Grettstadt Zweiter der Gruppe A und mußte dann gegen den Ersten der Gruppe B, der TG 48 Schweinfurt antreten, in deren Reihen sich mehrere Assen des amtierenden "Deutschen Meisters" befanden. Unglücklicherweise schied schon nach 3 Minuten unsere Korbhüterin Edith Vogel wegen einer Fußverletzung aus, so daß man dieses Spiel ohne Auswechselspielerinnen durchstehen mußte, welches mit 2:12 verloren ging. In dieser Formation mußte man dann auch das Spiel um Platz 3 gegen den TSV Grettstadt bestreiten, welches bei einer Gluthitze von ca. 35 Grad mit 5:3 gewonnen wurde. Die Frauenmannschaft spielte in der Kreisliga B2 mit wechselnden Erfolgen und war vom 2. bis zum vorletzten Spieltag sogar Tabellenführer. Nach zwei unglücklichen Niederlagen (3:5 - Michelau und 6:7 - FTS) verlor man diese Position und lag am Schluß hinter Grettstadt II mit Donnersdorf und Lendershausen punktgleich auf Rang 2. Da der zweite und evtl. auch noch der dritte Platz zum Aufstieg in die Kreisliga A berechtigt ist, mußten Entscheidungsspiele ausgetragen werden, die am 26.7. im Stadion stattfanden. Im ersten Spiel trennte man sich vom FC Donnersdorf 4:4 und gegen Lendershausen verlor man 3:5. Da Donnersdorf gegen Lendershausen auch verloren hatte, mußte am späten Abend (21.00 Uhr) nochmals gegen Donnersdorf gespielt werden, wobei mit einem 6:4 Sieg der 2. Aufstiegsplatz erkämpft werden konnte.

Im Minischülerbereich hatten wir eine sehr heikle Situation zu überstehen, da bei Meldeschluß für die Feldsaison '94 nur sechs Mini 10-Spielerinnen zur Verfügung standen. Es blieb nichts anders übrig, als eine Integrierung in die Mini 12. Das bedeutete, daß man gegenüber den gegnerischen Mini 12-Mannschaften im Altersdurchschnitt fast 2 Jahre jünger war und deshalb kaum Gewinnchancen hatte. Trotzdem spielte man in fast allen Spielen eine Halbzeit lang gut mit und lag hierbei oft nur mit 1 Treffer im Rückstand. In der 2. Halbzeit machte sich dann der Kräfteverschleiß erheblich bemerkbar, wodurch der Gegner auf Grund der körperlichen Überlegenheit das Spiel für sich entscheiden konnte. Immerhin konnte 1x gewonnen (2:1 - FTS) und 1x ein Remis (6:6 - Euerbach) erzwungen werden, was für die kommende Hallenrunde hoffen läßt.

Wir machen

Licht $\Rightarrow$ **planung**
 $\Rightarrow$ **beratung**

Fachgerechte Montage

STÖCKLEIN

FACHMARKT FÜR LICHT

SCHWEINFURT/ HAFEN. IM KAUFMARKT 1. STOCK



Waldgaststätte
Moser am Jahn
 am Tiergehege
 Schweinfurt, Telefon 3 14 43



Biergarten, deftige Schmankerln,
 Café, selbstgebackene Kuchen.

Durchgehend warme Küche bis
 22.00 Uhr!!!!

Nachdem in der Schülermannschaft (KL-A1) nur 4 Spielerinnen zwischen 12 und 14 Jahren den Kern bildeten, wovon dann an den Spieltagen 2 nicht zugegen waren, mußte die Mannschaft mit Mini 10 Spielerinnen ergänzt werden und wenn die Mini 12 am gleichen Tage einen Spieltag hatte bzw. die 48 Stunden-Klausel eingehalten werden mußte, war ein Unterzahlspiel keine Seltenheit. Bei diesen Verhältnissen war natürlich kein Spiel zu gewinnen und der Abstieg in die Kreisliga B unvermeidbar. Bei beiden Mannschaften ging es in erster Linie darum, die Feldrunde 1994 zu überstehen und hierbei allen Spielerinnen die Möglichkeit der Spielpraxis zu gewährleisten.

Ausblick: In der letzten Hallensaison hatte die Schülermannschaft in der Kreisliga B2 den 2. Platz belegt und hätte damit das Aufstiegsrecht zur Kreisliga A. Da hierfür jedoch das Spielerpotential fehlt, wurde auf die Meldung einer Schülermannschaft zur Hallenrunde 94/95 verzichtet. Gemeldet wurde jedoch eine Mini 12-Mannschaft da bis auf eine, alle anderen Spielerinnen hierfür spielberechtigt sind. Damit die eine Spielerin weiterhin eine Spielmöglichkeit hat, wurde sie für die Jugendklasse freigestellt. Damit waren es aber erst 3 Spielerinnen, die zugesagt haben zu spielen, falls eine Jugendmannschaft zusammengebracht wurde. Eine Umfrage bei ehemaligen Schüler- und Jugendspielerinnen brachte ein überraschendes Ergebnis, indem noch weitere 5 Spielerinnen für die Hallenrunde 94/95 ihre Teilnahme zusagten, so daß zu diesem Wettbewerb mit 8 Spielerinnen gestartet werden kann. Positiv ist, daß sich fast alle Spielerinnen kennen und schon eine zeitlang zusammen Korbball gespielt haben. Das dürfte eine gute Voraussetzung für ein erfolgreiches Abschneiden sein.

Außer der Jugend- und der Mini 12- Mannschaft wurde für die Hallenrunde 94/95 noch eine Frauen- und eine Seniorinnen-Mannschaft gemeldet. Am Bezirks-Schüler-Treffen 17. und 18. September in Haibach nimmt eine Mini 10-Mannschaft teil und zwar sind das 8 Spielerinnen aus der Mannschaft, die in der Feldrunde 94 in der Mini 12 gespielt haben.

Am Intern. Korbball-Hallenturnier "75 Jahre DJK Schweinfurt" am 8. und 9. Oktober in der Sporthalle des Alexander von Humboldt Gymnasium sind wir mit 1 Frauenmannschaft beteiligt.

Trainingszeiten:

Ab Dienstag den 20. September 19.00 - 20.00 Uhr Jugend
 20.00 - 21.30 Uhr Frauen

Kerschensteinerschule

Ab Freitag den 23. September 17.00 - 18.30 Uhr Schülerinnen, Schillerschule



Ihr Partner für **VEBA-HEIZOEL**

KOHLN GEHRIG Inhaber Hubert Ebner
97464 Niederwerrn, Telefon 0 97 21 / 4 80 73



Wir führen für Sie durch
schnell-zuverlässig-preisgünstig
UMZÜGE und TRANSPORTE

Montage von Einbauküchen

Franz Stock

97502 Euerbach
Würzburger Weg 13
Tel.: 0 97 26 / 17 40
Fax: 0 97 26 / 17 24

Bad Kissingen
Tel. 0971 / 67330

Wir übernehmen für Sie
LAGERUNG und AUSLIEFERUNG
Verschiedene Fahrzeuge sowie Lagerhalle vorhanden.

Seniorenkreis



UNTERWEGS IN STADT UND LAND!

Wir, das sind die immer lustigen Senioren vom Turngau Schweinfurt und weil es bei uns immer gemütlich ist, sind wir oft unterwegs.

Anfangen hat es am 8. Februar 94 mit unserem beliebten Faschingsnachmittag in der Gaststätte der DJK Schweinfurt. Viele unserer lustigen Senioren waren anwesend und verbrachten ein paar frohe Stunden bei Kaffee und Kuchen. Unser treuer Musikant "Hans" spielte frohe Faschingsweisen, dazu gab es Büttenreden und alles wurde mit viel Beifall bedacht.

Die nächste Fahrt war am 12. April 94 nach Eisenach festgemacht. Man hatte ja Petrus angefleht, um recht schönes Wetter für diesen Tag zu haben, denn es hatte ja am Tag zuvor tüchtig geregnet. Genützt hatte es auf jeden Fall, es war einigermaßen schön und ab ging es mit unserem Bengel-Bus. Auf die Wartburg zu kommen, bedurfte es etliche Tropfen Schweiß, ziemlich viele Stufen galt es zu erklimmen, aber wir sind ja fast alle Turnerinnen und Turner gewesen und da macht einem so etwas nichts aus und auch unseren 86-jährigen Herren und Damen hat es nichts geschadet. Die Wartburg selber ist ja in einem vorzüglichen Zustand, sie wurde uns durch eine sehr gute Führung nähergebracht, man fühlte sich in die Zeit Martin Luthers zurückversetzt. Eine Führung durch die Stadt Eisenach schloss sich an und nun regnete es was vom Himmel wollte.

Nach dieser Führung erwartete uns der Bus und mit einem "Auf Wiedersehen Eisenach" ging es heimwärts zum Abendessen beim Neugebauer Walter im DJK Heim. Bei gutem Essen und Schoppen klang dieser doch gemütliche Tag aus.

Am 22. April 94 war für uns, durch den Landtagsabgeordneten Werner Hollwich ein Besuch in München und gleichzeitig ein Treffpunkt mit ihm im Landtag ausgemacht. Unseren Bus hatten wir schnell gefüllt und voll guten Mutes ging es ab Theater los. Unterwegs stiegen noch unsere Freunde aus Haßfurt zu und auf gings nach München. In München angekommen hatten wir uns erstmal tüchtig verfahren, aber dank unseres Manfred Haas ging es doch noch zum Landtag. Werner Hollwich erwartete uns schon voller Ungeduld, aber alles hat ja geklappt. Im Plenarsaal begrüßte uns Max von Hechel und damit es nicht zu trocken war, bekamen beide Herren einen guten Tropfen überreicht. Jetzt ging es zum Essen in das Landtagsrestaurant, jeder bekam zu Essen und Trinken, alles war satt und nun durfte für eine kurze Zeit die Weltstadt mit Herz angeschaut werden. Das Wetter zeigte sich gnädig und Spaß hat es auch gemacht. Als alle wieder an Bord unseres Busses waren, ging es heimwärts zum Abendessen nach Stettfeld. Ein doch noch schöner Tag war zu Ende, jedem hat es gefallen und an Werner Hollwich unseren herzlichen Dank.

Heinz Meister

Termine:

15.-18.9.: Zilertal-Almabtrieb -- 8.11. Karpfenessen-Bamberg-Mühltdorf

SPAREN BEDEUTET NICHT VERZICHTEN.



**NEU: HYUNDAI SONATA
2.0i SOHC**

Unser Endpreis DM
29.990,-

1997 cm³, 77 kW (105 PS) Fullsize-Airbag Verstärkte Fahrgastzelle mit Seitenaufprallschutz Zentralverriegelung Servolenkung verstellbare Lenksäule höhenverstellbarer Fahrersitz elektrische Fensterheber beheizte Außenspiegel u. v. a. m. 3 Jahre / max. 100.000 km Garantie



HYUNDAI

Autohaus Mühlbauer

Ketteler Straße 22a
97424 Schweinfurt

Telefon (0 97 21) 8 90 55 / 56
Telefax (0 97 21) 80 32 73



Abteilungsleiter: TURNEN

Tel. 3560
Reinhold Grebner, Harald-Hamberg-Str.16, Schweinfurt

Rundenkämpfe

Neuer Austragungsmodus für das Geräteturnen! Schweinfurt gleicht sich den anderen Turngauen an, die schon seit Jahren im Frühjahr ihre Vorrunden und im Herbst die Rückrunden bestreiten. In der Dreifachturnhalle stellten sich am 7. und 8. Mai 41 Turnerinnen-Mannschaften und 12 Turner-Mannschaften den Kampfrichtern. Unsere 10 Mannschaften, 7 weiblich und 3 männlich erreichten den 1., 2., und 4. Platz je zwei mal, sowie den 3., 7., 8. und 10. Platz. Diese Platzierung hoffen wir bei der Rückrunde im Oktober halten zu können.

Kaum zu glauben aber wahr, in diesem heißen Sommer konnte das immer am Pfingstmontag stattfindende Berg-Turnfest am Ebersberg wegen andauernden Regens nicht durchgeführt werden. Bei allen anderen ganztägigen Veranstaltungen meinte es der Wettergott mit den Turnfest-Wettkämpfern und Besuchern dann oft zu gut. Von den Betreuern ein herzliches Dankeschön an die Eltern die trotz der großen Hitze die Kinder und Jugendlichen so zahlreich zu den Turnveranstaltungen schickten.

Turnerjugend traf sich am Samstag, den 18. Juni in Kulmbach

Im Einzelwettkampf des Turnerjugend-Vierkampfes, Bodenturnen-Pflicht und Kür, Mini-trampolinspringen, 75 m Lauf und 50 m Schwimmen stellten sich 20 Jahrlinge den Kampfrichtern.

Platz 1 errang Miller (männl. Jgd. 15/16 Jahre). Bei den Jüngsten (11/12 Jahre) siegte R. Brunnenmeier, Huth belegte Platz 9. Bei den 13/14-jährigen holte sich Lacy Platz 4 und A. Brunnenmeier Platz 5.

Die weibl. Jugend belegte folgende Plätze: 15/16 Jahre: 2. F. Flegler, 4. Fehn; 13/14 Jahre: C. Wilhelm, 13. Fick, 17. Kowarik. Mit 67 Teilnehmern war die Klasse der jüngsten Turnerinnen 11/12 Jahre am stärksten besetzt. Plätze: 3. Wolf, 5. J. Flegler, 8. Rosenberger, 10. Langer, 13. Müller, 21. Kunz, 23. Mager.

Die oberfränkische Bierstadt Kulmbach hat gute Sportanlagen und mit den ATS 1861 Kulmbach einen kompetenten Ausrichter. Neben den Wettkämpfen lief ein ansprechendes Jugendprogramm.

Seniorenportfest am Sonntag, den 19. Juni in Poppenhausen

Nur vier Vereine aus dem Turngau, Haßfurt, Hofheim, Ausrichter Poppenhausen und der TV Jahn, vertreten durch unsere Leichtathletik-Aktiven E. Friedrich, H. Friedrich, A. Grebner, R. Grebner, S. Heinze, J. Wolf, S. Wolf beteiligten sich mit guten Punktzahlen, oft leider im Alleingang am Dreikampf und Fitness-Test. Feststellen müssen wir, daß sich der Turngau um diese Veranstaltung zu wenig kümmert. Doch ein großes Lob dem TSV Poppenhausen, der bei den Einzelwettbewerben wie Kurzstreckenlauf, Weitsprung, Kugelstoß, Schleuderballwerfen mehr Wettkämpfer stellte als der Turngau zusammen. Die Teilnehmer kamen aus dem gesamten Bayerischen Raum. Mit Tanz- und Gymnastikvorführungen wurde die Zeit zwischen den Wettkämpfen bis zur Siegerehrung gut überbrückt.

26. Juni Kinderturnfest in Grafenrheinfeld

1982 war der TSV Grafenrheinfeld schon einmal Ausrichter dieser Großveranstaltung. Damals stand nur eine kleine Halle zur Verfügung, weshalb das Kinderturnfest über zwei Tage abgehalten wurde. Trotzdem gab es lange Wartezeiten an den Geräten. Diesesmal war es ganz anders. Der TSV Grafenrheinfeld kann nun über die große Maintalhalle verfügen und dadurch hatten die Jüngsten des Turngau's ideale Wettkampfmöglichkeiten.

Auf den neuen Sportanlagen erliefen sich unsere Buben in der 6x50 m Pendelstaffel den ersten Platz in der Zeit von 0:50,7 Sekunden. Eine Zeit die in den letzten 12 Jahren nicht mehr erreicht wurde. Unsere Mädchen der Jhr. 82/83 konnten diesmal in Bestbesetzung antreten. Sie gewannen die Staffel mit klarem Vorsprung und konnten die Zeit, die 12 Jahre bestanden hatte, mit 0:49,9 Sek. unterbieten.

Auch der Mannschaftswettkampf, von insgesamt 55 Mannschaften wurde mit 273 Punkten gewonnen. Unsere 70 Teilnehmer erreichten 14 mal den ersten Platz und viele weitere gute Plätze.

In der Tageszeitung kam leider kein Bericht von der Siegerliste, deshalb wollen wir jeweils die ersten 3 der Mannschaftswettbewerbe und die ersten 10 in den Einzelwettkämpfen hier namentlich aufführen (es erscheint nur einmal die bessere Platzierung); Platz 1 für Brunnenmeier, A. Czerwenka, S. Czerwenka, Durukan, Dworaczek, Fleischmann, Gessner, S. Hahn, T. Hahn, Hein, Huth, Jahr, Jonas, M. Kramnich, R. Kramnisch, Lehmann, Michelmann, S. Müller, V. Müller, Niemeier, Parker, Pfeuffer, A. Räh, D. Räh, M. Räh, Rosenberger, Schwarz, D. Siebenbürger, Steponaitis, Jörn Sühlfleisch, C. Webert, M. Webert, Weidlein; Platz 2 für Reichelt, Sift; Platz 3 für Biena, Döll, Egger, C. Eva, Orth, Soja, Stuber, J. Sühlfleisch und Weber. Einige Kinder konnten leider nur vormittags an den Einzelwettkämpfen teilnehmen, weil sie am Nachmittag das Kindergartenfest besuchten. Doch auch deren guten Platzierungen möchten wir erwähnen: 4. Firsching, 5. P. Siebenbürger, 6. Steppert, 7. Back, Schlenker, 9. Schlegelmilch.

Turnen macht Spaß



Ihr Helfer in
**GESUNDEN +
KRANKEN
TAGEN**

BÄREN-APOTHEKE
MANFRED KUTSCHE

97421 Schweinfurt
Keßlergasse 14 · Telefon 221 14

Übungsplan für das Sommerhalbjahr 1994 auf dem Jahnplatz und in städt. Sporthallen

Faustballabteilung:

Dienstag	17.00-18.30 Uhr	w. - +. Schüler	Faustball-Felder oben
Dienstag	18.00-20.15 Uhr	Frauen + Männer	" " "
Donnerstag	18.00-20.15 Uhr	Frauen/Landesliga	" " "
Freitag	18.00-20.15 Uhr	Frauen + Männer AH	" " "

Fußballabteilung:

Mittwoch	18.00-19.30 Uhr	C-Jugend	Sportplatz oben
Mittwoch	17.00-18.30 Uhr	F-Jugend	Sportplatz unten
Mittwoch	17.30-19.00 Uhr	A/B-Jugend	Sportplatz oben
Mittwoch	18.30-20.00 Uhr	Senioren	Sportplatz oben
Mittwoch *)	19.00-21.00 Uhr	1.+2.Mannschaft	Sportplatz oben
Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	E-Jugend	Sportplatz unten
Donnerstag	18.00-19.30 Uhr	D-Jugend	Sportplatz oben
Freitag *)	18.30-20.00 Uhr	1.+2.Mannschaft	Sportplatz oben

Korbballabteilung:

Dienstag	17.00-18.30 Uhr	Schüler + Minis	Korbballfelder
Dienstag	18.00-20.15 Uhr	Jugend + Aktive	"

Leichtathletikabteilung:

Dienstag	17.00-19.15 Uhr	Schüler + Jugend	Jahnplatz Hauptfeld
Donnerstag	17.00-19.15 Uhr	" "	" "
Freitag	17.30-19.30 Uhr	" "	Willi.Sachs-Stadion

Turnabteilung:

Montag	17.15-19.00 Uhr	w.Schül.+Jugend	Celtis untere Halle
Montag	19.00-20.00 Uhr	Beatgymnastik	"
Mittwoch	16.00-18.30 Uhr	m.+w.Schüler	Kerschensteiner Schule
Mittwoch	17.00-18.00 Uhr	Kleinkinder	Celtis untere Halle
Mittwoch	19.00-20.00 Uhr	Frauengym.-Gr.2	"
Mittwoch	20.00-21.30 Uhr	Frauengym.-Gr.1	"
Donnerstag	17.00-18.30 Uhr	m.+w.Schü.b.12 J.	"
Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	m.+w. Jugend	"
Freitag	19.30-21.30 Uhr	Männerturnen	"

Volleyballabteilung:

Montag	20.00-21.30 Uhr	Frauen	Kerschensteiner Schule
Donnerstag	18.30-21.30 Uhr	Frauen+Männer	"
Freitag	19.15-21.30 Uhr	Familien	"

*) bei Samstagsspielen der 1. und 2. Mannschaft findet das Training Dienstag und Donnerstag statt.

Technischer Leiter:

Karl Heinz Heber, Telefon: 0 97 21 / 4 56 13

Für **MICH.** Für **DICH.** Für **ALLE.**

HUK

Jetzt renditestark und flexibel Bausparen!

Kommen Sie zu uns.

Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

Kundendienstbüro
Vonhausen

Tel. (09721) 81277

HUK-Coburg
Versicherungen · Bausparen

Niederwerrner Straße 76 · 97421 Schweinfurt

Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Di., Do. 14.30 - 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Abteilungsleiter: FUSSBALL
Michael Böhme, Dittelbrunnerstr.45, Schweinfurt, Tel. 45566

Wieder kein Aufstieg,

man mag es drehen und wenden wie man will, immer bleibt die Tatsache, daß wir nun schon zum zweiten Mal in Folge den Aufstieg in die Bezirksliga knapp verpaßt haben. Trotz günstiger Voraussetzungen fehlte uns zum Schluß das Glück, welches wir - zugegeben - während der Saison öfters auf unserer Seite hatten. Im letzten Punktspiel gegen Röthlein auf eigenem Platz hätte uns ein Sieg genügt um in die Relegation zu kommen. Stattdessen reichte es nur zu einem Unentschieden und wir mußten gegen den gleichen Gegner ein Entscheidungsspiel um den 2. Platz austragen. In Bergheinfeld fehlte uns vor 1000 Zuschauern dann das Glück und vor allem durchschlagkräftige Stürmer. Bis zum Ende der regulären Spielzeit konnten wir ein 0:0 halten, danach fehlte uns (geschwächt durch eine Hinausstellung) die Kraft um die zweimalige Führung der Röthleiner zu egalisieren, oder gar in einen Sieg umzuwandeln.

Trotzdem herzlichen Glückwunsch an Stefan Lang und seine Truppe. Der 3. Tabellenplatz spiegelt die hervorragende Arbeit während der gesamten Saison wieder.

Die letzten Spiele im Rückblick:

08.05.94 DJK Michelau - T.V. Jahn 2:2 (Res. 1:3)

Beim Abstiegs-kandidaten reichte es nur zu einem Unentschieden. Wir hatten uns eigentlich mehr erhofft. Anton Doll und Torsten Hub erzielten die Tore.

12.05.94 T.V. Jahn - VfL Niederwerrn 3:3 (Res. ausgef.)

Dieses Spiel wollten wir unter allen Umständen gewinnen. Am Schluß mußten wir aber noch mit einem erreichten Unentschieden zufrieden sein. Ob dies der fehlende Punkt bei der Endabrechnung war? Nach der 2:0 Führung von Niederwerrn erzielte per Kopf Stefan Lang den Anschlußtreffer. Weitere Tore: Ein Eigentor und ein Volleyschuß von Torsten Hub.

15.05.94 TSV Geiselwind - T.V. Jahn 2:2 (Res. 0:4)

Zwei völlig verschiedene Halbzeiten, wobei Geiselwind in der ersten Halbzeit mit 2:0 in Führung ging. Wir konnten einige gute Chancen nicht verwerten. Nach der Halbzeit spielte nur noch unsere Mannschaft. Der Gegner wurde am eigenen Sechzehnmeter festgeschnürt. Der Ausgleich gelang uns durch Tore von Stefan Lang und Jürgen Kommer aber erst in den letzten 5 Minuten. Die Meisterschaftsfeier von Geiselwind mußte dadurch verschoben werden. Wenn wir nur immer so gespielt hätten!

29.05.94 T.V. Jahn - TSV Röthlein 1:1 (Res. 3:1)

In diesem Spiel hätten wir alles klar machen können, aber am Schluß reichte es wiederum nur zu einem Unentschieden. Die Röthleiner Führung glich Thomas Bielmeier aus. Damit waren beide Mannschaften nach wie vor punktgleich und es kam zum Entscheidungsspiel.

03.06.94 TSV Röthlein - T.V. Jahn 0:0 2:1 nach Verläng.

Die Entscheidung um den 2. Platz in der A-Klasse Mitte stieß auf reges Interesse bei den Sportfreunden der Region. 1000 Zuschauer sahen eine von beiden Sei-

ten sehr vorsichtig geführte Partie. Wir waren durch den verletzungsbedingten Ausfall von Anton Doll geschwächt. Heiko Windhagen mußte sich als alleinige Spitze abrackern. Zudem mußten wir ab der 70. Spielminute (gelb/rot für Tiberi Vikuk) mit 10 Spielern auskommen. 3 Minuten vor Schluß verhinderte der Röthleiner Torwart mit einer hervorragende Parade den Siegtreffer von Thomas Bielmeier. In der Verlängerung erzielte Röthlein das 1:0, diese Führung glich Thomas Bielmeier postwendend wieder aus. Nach einem Konter erzielte Röthlein das alles entscheidende zweite Tor. Unserer Mannschaft fehlte die Kraft nochmals dagegen zu halten.

Der glückliche Sieger TSV Röthlein bezwang im Relegationsspiel den Vertreter aus der A-Klasse Würzburg und steigt damit in die Bezirksliga auf. Uns bleibt ein neuer Anlauf in der kommenden A-Klassensaison.

Der bereits im letzten "Jahn-Aktuell" festgestellte positive Trend setzte sich auch in den letzten Spielen der 2. Mannschaft fort. Am Ende belegte unsere Reservemannschaft mit 23:19 Punkten den 7. Tabellenplatz. Was hätte man da erreichen können, wenn von Anfang an die Sache ernster genommen worden wäre?!

Spannend machte es unsere Seniorenmannschaft. Sie belegte in der B-Klasse den 3. Tabellenplatz. Dadurch erwarb sie die Berechtigung zu einem Entscheidungsspiel um den freien Platz in der A-Klasse. Gegner in Niederwerrn war die Mannschaft von Altbessingen. Obwohl wir bis 20 Minuten vor Schluß mit 4:1 führten hieß es am Ende überraschend 4:4. Ein Elfmeterschießen mußte die Entscheidung bringen. Nach langem Zittern behielten unsere Spieler die Nerven und mit 7:6 die Oberhand.

Damit spielen die Senis in der nächsten Saison in der A-Klasse.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg.

Abschlußtabellen Saison 1993/94

A-Klasse Mitte

SV Schraudenbach - SV Oberscheinfeld	2:2
TSV Wiesentheid - TSV Eßleben	0:2
Jahn Schweinfurt - TSV Röthlein	1:1
SSV Gädheim - TSV Geiselwind	0:3
VfL Volkach - VfL Niederwerrn	4:2
SC Obereisenheim - DJK Michelau	1:3
Wülfershausen - SG Sennfeld	4:6
DJK Schwebenried - TSV Pfandhausen	2:1
1. TSV Geiselwind	30 18 8 4 73:36 44:16
2. TSV Röthlein	30 16 9 5 71:42 41:19
3. Jahn Schweinfurt	30 13 15 2 62:38 41:19
4. SG Sennfeld	30 16 8 6 53:36 40:20
5. TSV Eßleben	30 12 15 3 55:29 39:21
6. VfL Volkach	30 16 7 7 78:55 39:21
7. DJK Schwebenr.	30 13 7 10 60:57 33:27
8. TSV Pfandhausen	30 12 7 11 53:44 31:29
9. SV Schraudenb.	30 8 14 8 55:48 30:30
10. Wülfershausen	30 10 4 16 52:77 24:36
11. Oberscheinfeld	30 6 11 13 49:62 23:37
12. VfL Niederwerrn	30 6 10 14 48:59 22:38
13. DJK Michelau	30 8 5 17 53:75 21:39
14. TSV Wiesentheid	30 7 6 17 58:69 20:40
15. SC Obereisenh.	30 5 9 16 36:63 19:41
16. SSV Gädheim	30 5 3 22 35:101 13:47

Reserve-Tabellen der A-Klassen

A-Klasse Mitte Reserven

1. Schraudenb.	25 106:30 +76 43:7
2. Volkach	23 67:25 +42 33:13
3. Eßleben	21 65:22 +43 31:11
4. Sennfeld	21 57:25 +32 30:12
5. Geiselwind	20 50:32 +18 26:14
6. Wülfershausen	22 55:57 -2 24:20
7. Jahn SW	21 42:42 0 23:19
8. Wiesentheid	23 55:60 -5 22:24
9. Pfandhausen	21 60:70 -10 20:22
10. Niederwerrn	22 49:53 -4 20:24
11. Schwebenried	22 45:52 -7 18:26
12. Röthlein	19 30:46 -16 13:25
13. Oberscheinfeld	22 31:71 -41 11:33
14. Obereisenheim	21 28:89 -61 5:37
15. Michelau	21 24:89 -65 5:37

Stefan Lang und einige Spieler in den Bergen



Die spiele- und trainingslose Zeit nutzten einige Spieler um unter Anleitung von Trainer Stefan Lang in der Gegend um Oberstdorf schon einmal den Aufstieg zu üben. Bei einer dreitägigen Bergtour von Hütte zu Hütte wurde der Streß der vergangenen Saison endgültig abgeschüttelt.

Seit einigen Wochen wurde das Training wieder aufgenommen und erste Erfolge stellten sich ein.

Bei der Stadtmeisterschaft - durchgeführt vom TV Oberndorf - belegten wir am Schluß durch einen 3:1 Sieg gegen den Bezirksliga-Absteiger VfR 07 den 3. Platz. Vorher hatten wir bereits verdientermaßen den Bezirkslegisten FC Altstadt aus dem Rennen geworfen.

Bei dieser Gelegenheit konnten unsere beiden Neuzugänge Wolfgang Hömer und Dirk Jauchstetter, sowie der aus der eigenen Jugend kommende Roberto Ossi eingesetzt werden. Wir hoffen, daß sie sich gut bei uns einfügen und eine Verstärkung für unsere Mannschaften bedeuten.

Es folgen noch einige Freundschaftsspiele, bevor es am 21.08. im ersten Spiel der neuen Saison gegen den SV Schraudenbach wieder ernst wird. Dann hoffen wir wieder auf die Unterstützung unserer Fans, die wir gegen Ende der letzten Saison leider etwas vermißt haben.

T.V. Jahn Jugendfußball-Abteilung

Rückblick auf die Saison 93/94

In der Saison 93/94 meldete Jugendleiter Rudi Spallek 8 Jugendmannschaften am Spielbetrieb an. Dies bedeutete einen neuen Rekord in der Geschichte der Fußballabteilung. Alle Altersgruppen von der A- zu der F-Jugend waren besetzt. D- und E-Jugend sogar mit 2 Mannschaften.

Bei der A-Jugend unter der Leitung von Jürgen Kommer unterstützt von Anton Doll, sah es lange so aus, als ob wir wieder einmal eine Meisterschaft feiern könnten. Doch nach ein paar Patzern in der Rückrunde sprang lediglich der 4. Tabellenplatz mit 14:10 Punkten heraus.

Die Vizemeisterschaft war der verdiente Lohn für unsere B-Jugend. Mit 20:8 Punkten verpaßten die Jungs um Martin Spallek, Thomas Bielmeier und Tiberi Vikuk nur knapp den Meistertitel.

Das gleiche Betreuerteam war auch für die C-Jugend auf Kleinfeld zuständig. Hier klappte es nicht so gut und am Ende konnten nur 8 Punkte auf der Habenseite verbucht werden.

Einen respektablen 7. Platz mit 17:19 Punkten erreichte unsere D-Jugend unter den besten Mannschaften im Kreis Schweinfurt.

Die D2-Jugend hatte einen schweren Stand auf Kleinfeld, mußten sie doch in der Regel immer gegen D1-Mannschaften spielen. So muß man mit dem 9. Tabellenplatz sehr zufrieden sein. Insgesamt wurden von beiden Mannschaften 38 Spiele ausgetragen. Das bedeutet einen enormen Zeitaufwand für unsere Betreuer Werner Spallek, Jürgen Ankenbuaer und Rüdiger Galvagni.

Auch bei der E-Jugend hatten wir zwei Mannschaften im Einsatz, wobei wir die 2. Mannschaft während der Vorrunde nachgemeldet haben. Die E1-Mannschaft ging als Vizemeister mit 26:6 Punkten durchs Ziel, die E2-Jugend startete außer Konkurrenz.

Verantwortlich waren als Betreuer Jürgen Pensl, Achim Sühlfleisch und Axel Scholz.

Eine erfolgreiche Saison bestritten auch unsere Jüngsten die F-Jugend. Unter der Regie von Karl-Heinz Heber und Gerald Griebisch wurde ein 4. Tabellenplatz mit 22:10 Punkten erreicht.

Es liegt also eine erfolgreiche Saison in unserer Jugendabteilung hinter uns. An dieser Stelle herzlichen Dank an Jugendleiter Rudi Spallek mit seinem Trainer- und Betreuerteam für die geleistete Arbeit.

Als Dank an die Spieler wurde zum Saisonabschluss ein Ausflug zum Nürnberger Tiergarten für unsere Jüngsten (s.a. Sonderbericht) unternommen. Die D-Jugend verbrachte ein Wochenendzeltlager in Sulzfeld. Die älteren Jugendlichen nehmen demnächst an einer Wasserskiveranstaltung in Oberthulba teil.

Für die kommende Saison haben wir 7 Mannschaften gemeldet und wir wünschen schon jetzt wieder allen Mannschaften viel Spaß und Erfolg beim T.V. Jahn.

Eine Bitte noch zum Schluß an alle Mitglieder! Wir benötigen noch dringend Nachwuchs in allen Altersbereichen. Besonders in der F-Jugend ab 5-6 Jahren. Wenn also in Familie oder im Bekanntenkreis ein junger Nachwuchsspieler heranwächst, dann schicken Sie ihn zum T.V. Jahn. Er ist bei uns in guten Händen und wird viel Spaß beim Fußballspielen in der Gemeinschaft haben.

Abschluß beim Fußball-Nachwuchs

Fußball-A-Jugend, Gruppe 1

1. SG Untereisenheim	41:14	18:6
2. SG Gochsheim	38:18	17:7
3. TSV Grafenrheinfeld	37:15	16:8
4. TV Jahn Schweinfurt	33:18	14:10
5. TSV Schwebheim	15:35	9:15
6. FC Wipfeld	24:39	8:16
7. SG Üchtelhausen	8:45	2:22

B-Jugend, Gruppe 1

1. SG Waigolshausen	74:25	21:7
2. TV Jahn Schweinfurt	60:22	20:8
3. TSV Bergrheinfeld	59:31	20:8
4. DJK Schweinfurt II	46:20	19:9
5. SG Humprechtshsn.	40:20	11:17
6. Spvgg Hambach	37:60	11:17
7. SG SC 1900/TG SW	24:75	8:20
8. SG Schwanfeld	19:90	2:26

C-Jugend, Gruppe 1, Kleinfeld

1. SC 1900 Schweinfurt	53:16	20:0
2. TV Oberndorf	56:21	14:6
3. DJK Schweinfurt	52:42	9:11
4. TSV Kützigberg	21:37	8:12
5. TV Jahn Schweinfurt	32:44	8:12
6. Spfr. Stettbach	11:65	0:20

D-Jugend Gruppe 1

1. TSV Gochsheim	20	125:23	37:3
2. Spfr. Waldsachsen	20	128:28	32:8
3. DJK Üchtelhausen	20	113:42	30:10
4. TSV Forst	20	117:51	29:11
5. SV Löffelsterz	20	75:47	25:15
6. SC Hesselbach	20	51:51	18:22
7. SC Ebertshausen	20	53:96	15:25
8. SC 1900 SW	20	21:100	11:29
9. TV Jahn	20	26:92	9:31
10. VFR Schweinfurt	20	30:122	8:32
11. TSV Schonungen	20	32:119	6:34

D-Jugend Kreisliga

1. FC 05 Schweinfurt	155:8	36:0
2. FC Haßfurt	61:23	28:8
3. DJK Schweinfurt	61:56	24:12
4. FC Gerolzhofen	56:36	23:13
5. TSV Gochsheim	50:38	19:17
6. TSV Castell	39:49	18:18
7. TV Jahn SW	38:51	17:19
8. FC Zeil	29:89	7:29
9. TSV Bergrheinfeld	41:55	6:30
10. SG Sennfeld	12:109	0:36

E-Jugend Gruppe 2

1. FT Schweinfurt	16	189:16	32:0
2. TV Jahn Schweinfurt	16	87:24	26:6
3. FC Altstadt SW	16	113:31	24:8
4. DJK Üchtelhausen	16	60:38	18:14
5. TG 48 Schweinfurt	16	79:51	16:16
6. SC 1900 Schweinfurt	16	25:79	11:21
7. VFR Schweinfurt	16	19:104	9:23
8. SG Zell/Weip/Mad	16	14:117	8:24
9. TV Oberndorf	16	9:135	0:32

F-Jugend Gruppe 3

1. SC 1900 Schweinfurt	16	134:16	28:4
2. FC Altstadt SW	16	95:35	23:9
3. VFR Schweinfurt	16	77:27	23:9
4. TV Jahn Schweinfurt	16	96:30	22:10
5. FC Marktsteinach	16	61:36	21:11
6. TSV Grafenrheinfeld	15	43:49	11:19
7. SC Ebertshausen	16	19:51	9:23
8. FT Schonungen	16	19:135	4:28
9. SG Hausen	15	5:167	1:29


Karosserie

Fachbetrieb

**Der
Lackierer
für Ihr Auto!**

PETER HESSLER

Ludwigstraße 28 · 97464 Niederwerrn · Tel. 09721 / 48518

Die Bank mit dem Plus an Fitness.

*Wir bieten sportliche Anlagen
mit dynamischen Zinsen.*

Schweinfurt
München
Erfangen
Bad Naustadt
Bamberg
Coburg
Ebelsbach
Ebern
Eltmann

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA & CO.

Die Bank mit dem Plus

Gochsheim
Hammelburg
Haßfurt
Kronach
Niederwerrn
Schmalkalden
Schonungen
Suhl

97421 Schweinfurt · Luitpoldstraße 2 - 6 · Telefon (0 97 21) 5 31 - 0 · Telefax (0 97 21) 5 31 - 231



Viel Spaß und Unterhaltung war angesagt beim Zeltlager
unserer D-Jugend in Sulzfeld.

Ausflug der E- und F- Jugend zum Nürnberger Zoo

Am 2. Juli 94 hat die E- u. F-Jugend der Fußballabteilung einen Ausflug in den Nürnberger Zoo unternommen.

Zum Treffpunkt am Schweinfurter Stadtbahnhof erschienen um 7.10 Uhr 33 kleine Fußballer und 5 nervenstarke Betreuer.

Zunächst ging es mit dem Bummelzug nach Bamberg, dort ist die Truppe in den E-Zug nach Nürnberg umgestiegen. Kurz nach 9 Uhr war der Nürnberger Hbf. die nächste Zwischenstation gewesen. Das letzte Teilstück legten wir mit der Straßenbahn zurück.

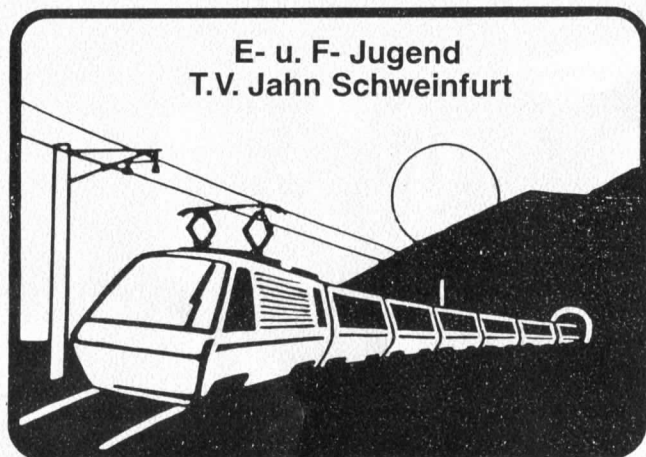
Im Zoo wurden wir von einem Zoolehrer begrüßt, der mit uns eine kleine Führung unternommen hat.

Im Anschluß teilten wir uns in drei Gruppen auf und erkundeten nicht nur alle wilden und weniger wilden Tiere des Zoos, sondern auch alle Eisautomaten. Dabei sind ganz schön viele Kilometer zusammengekommen.

Nach dem Mittagessen stand ein Höhepunkt auf dem Programm: eine Show im Delphinarium, die alle restlos begeisterte.

Danach entspannten sich einige bei einer Kleinbahnfahrt, andere legten einen Ponyritt hin oder beteiligten sich zur Abkühlung beim Wassertreten. Die Betreuer schauten sich das Treiben gut gelaunt an.

Um 16.30 Uhr ging es mit der Straßenbahn wieder zurück zum Nürnberger Bahnhof. Mit dem ICE legten wir eine flotte Fahrt nach Würzburg hin und kurz nach 19.00 Uhr sind alle etwas müde, aber vollzählig am Schweinfurter Stadtbahnhof angekommen.



Termine zu Abteilung-Faustball

Frauen - Bayernliga:

Sonntag	08.05.	Weierhammer	09.00 Uhr
Donnerstag	12.05.	Nürnberg	09.00 Uhr
Sonntag	05.06.	Erlangen	09.00 Uhr
Sonntag	12.06.	Segnitz	09.00 Uhr
Sonntag	19.06.	Hohenberg	09.00 Uhr
Sonntag	26.06.	Erlangen	09.00 Uhr

Männer A-Klasse:

Sonntag	15.05.	Poppenhausen	09.00 Uhr
Samstag	11.06.	Eltamnn	14.30 Uhr
Samstag	18.06.	Heidenfeld	14.30 Uhr
Samstag	25.06.	Schwebheim	14.30 Uhr
Samstag	02.07.	T.V. Jahn	14.30 Uhr
Samstag	16.07.	T.V. Jahn	14.30 Uhr

Männer 50:

Mittwoch	25.05.	T.V. Jahn	18.00 Uhr
Dienstag	07.06.	Niederwerrn	18.00 Uhr

Abteilungsleiter: LEICHTATHLETIK

Reinhold Griebisch, Theresienstr.9 Schweinfurt, Tel. 26357

Bahneröffnung:

Das Sachs-Stadion war Austragungsort der neuen Leichtathletik-Saison 1994. Hier erreichten unsere Jugendlichen: Kelvin Miller im Weitsprung der Jugend B mit 5,78m und im Speerwurf mit der Weite von 45,62m jeweils den 2. Platz. Den 5. Rang im 100m Lauf erreichte Georg Mai.

Schülersportfest in Schweinfurt:

Bei dieser Veranstaltung wurden auch die Bezirksbestenkämpfe der Schüler-Staffeln ausgetragen.

Die Presse schreibt: Erfreulich aus Schweinfurter Sicht, die C-Schülerinnen des T.V. Jahn Schweinfurt liefen über 3x800m mit Vera Griebisch, Julia Hein und Katharina Weidlein auf's oberste Treppchen und mit 9:02,79 Min. eine ganz hervorragende Zeit.

- Herzlichen Glückwunsch Ihr drei -

Die Schülerinnen B wurden mit Eva Stephanie, Wolf Melanie und Yvonne Heinze in der 3x800 m Staffel 8.

Weitere Ergebnisse:

Erste Plätze:

Klein Stefanie	Jhrg. 90	- Ball/Weit/50m.
Schröer Nicole	Jhrg. 83	- 50m in 7,69 Sek.
Weidlein Katharina	Jhrg. 84	- 50m in 8,06 Sek.; Weitspr. 3,74m
Ebert Stefan	Jhrg. 87	- Ballweit
Schröer Andreas	Jhrg. 85	- 50m in 8,13 Sek.; Weitspr. 3,87m

Zweite Plätze:

Eva Christina, Jahr Tina	Jhrg. 82	- 50m in 7,66 Sek.
Weipert Anne	Jhrg. 87	- Ballweit
Müller Verena	Jhrg. 87	- Weitsprung 4,38m
Miller Marcus	Jhrg. 79	- Hammerwurf 26,76m
Nawrat Dominic	Jhrg. 80	- 75m in 10,26 Sek.; Weitspr. 5,06m
Klein Tobias	Jhrg. 82	- Diskus 17,78m

Weitere 15 Wettkämpfer errangen noch Plätze zwischen 3 und 12.

Schülersportfest am 28. Mai in Haßfurt

Jeweils erste Plätze belegten: Vera Griebisch, Nicole Schröer und Andreas Schröer. Yvonne Heinze im 800m Lauf mit 2:59,41 Minuten den 2. Platz. Ihre Schwester Jessica im Kugelstoß mit 7,96m Rang 2. Auch einen 2. Platz im 800m Lauf errang Martin Griebisch mit 3:16,10 Minuten.

Im 1000 m Lauf Jhrg. 83 wurde mit 3:576 Markus Schumann dritter.

Erfreulich die 4x50m Staffel der C-Schülerinnen. Sie wurden zweite mit Antonia Döll, Nicole Schröer, Vera Griebisch und Nadine Friedrich.

Unterfränkische Meisterschaft für Männer, Frauen und Jugend

Hier wurde überraschend unsere Jugend mit der Besetzung: Huber S., Malik Chr.; Mai G.; Müller M; Unterfränkischer Meister in der 4x100m Staffel der Jugend B.

Unterfränkische Bestkämpfe der Schüler in Hösbach

Ganz hervorragend schlugen sich unsere 11 Schülerinnen bei dieser Veranstaltung.



SÜDGETRÄNKE GmbH

Niederlassung Knetzgau

Industriestraße 1

97478 Knetzgau

Telefon (09527) 78-0

Zigaretten Zigarren Tabake

in besten Qualitäten kauft man bei



Alles

für Anstrich, Tapete,

Teppichboden und

Autolack

durch und von

**Schmidt
Farben**

SW · Am Zeughaus 12-18

Tel. (09721) 25286

der Farben- und Tapeten-
markt in der Innenstadt

Unterfrankens Beste wurde Nicole Schröer im 50m Lauf mit der Zeit von 7,52 Sek. - **GLÜCKWUNSCH** -

Leider patzte unsere 4x50m Staffel der Schülerinnen B beim Wechseln des Stabes, sodaß sie nur den 4. Rang belegten mit nur 0,4 Sek. Rückstand zum Ersten. Der 1. Platz wäre sonst ganz sicher gewesen -schade!

Die Läuferinnen waren: A. Lukinik, M. Fuchs, T. Jahr, V. Müller im A-Endlauf wurden 3. Jahr Tina mit 7,52 Sek.; 4. Müller Verena mit 7,56 Sek.

Im B-Endlauf 3. Platz A. Lukirik mit 7,81 Sek.. einen 3. Platz für Verena Müller im Weitsprung mit 4,28m.

Erfreulich der 3., Platz von Miriam Siebenbürger im Diskuswurf der Schülerinnen B mit 16,50m Melanie Fuchs wurde im Speerwurf nur ganz knapp geschlagen und wurde zweite mit 26,22m. 2x3. Plätze errang Katharina Weidlein im 50m Lauf und 800m.

Achtbar schlugen sich auch Wolf Melanie im Weitsprung Rang 17, Yvonne Heinze 800m 14. Platz; Hein Julia 800m 9. Platz; Döll Antonia 50m in 8,42 Sekunden.

Kreismeisterschaften im Stadion

Ausrichter war der T.V. Jahn, Schweinfurt, zirka 60 Starter lockten die Meisterschaften des Kreises an. Sehr gut besetzt waren die Männerklassen, bei den Jugendlichen ließ die Teilnahme zu wünschen übrig.

Hier die Ergebnisse:

Schesink Yvonne	Jhrg. 78	3. Platz 100m in 14,49 Sek.
Kevin Miller	>Kreismeister<	100m Lauf 12,22 Sek. u. Weitsprung mit 5,83m.
Speerwurf weibl. Jugend B:		
3. Rang	Flegler Cordula	17,72m
4. Rang	Dinkel Susanne	17,05m

Unsere Senioren traten hier bei den Aktiven an und erreichten folgende Leistungen:

Heinze Stefan	100m in 12,64 Sek.	200m in 25,72 Sek.	Weit: 5,49m
Eva Kurt	100m in 14,01 Sek.	200m in 28,95 Sek.	
Wolf Joachim	100m in 14,26 Sek.	200m in 29,42 Sek.	

Speerwurf der Frauen:

Monika Beißler	26,36m	3. Platz
----------------	--------	----------

Bahnstaffeltag am 6. Juli 94

Elf Staffeln vom T.V. Jahn waren vertreten.

Schülerinnen B: 1. Platz mit: S. Durnkan, J. Kiesel, V. Müller, N. Schröer, S. Schuster. M. Siebenbürger.

Schülerinnen A: 3. Platz mit: N. Bätz, L. Beck, Y. Heinze, N. Müller, D. Schreiber.

Schülerinnen C: 3. Platz mit: J. Bienia, A. Döll, R. Eva, S. Soja, R. Weber, K. Weidlein.

Schülerinnen D: 3. Platz mit: N. Egger, Ch. Eva, L. Firsching, St. Klein, Y. Pfeuffer, M. Schumann.

Beim 800m Lauf erreichte Katharina Weidlein eine hervorragende Zeit als erste 2:45,4 Min. W.10

Schülerinnen A: 2. Platz: Nina Müller in 2:56,5 Min.

3. Platz: Yvonne Heinze in 2:57,2 Min.

Ebenfalls zweiter wurde in der Klasse Schüler A: Long Kevin mit 2:31,5 Minuten.

HANDSCHUH

Bedachungsunternehmen • Meisterbetrieb

ÜBER 80 JAHRE DACHERFAHRUNG



97424 Schweinfurt - Hafen
Carl-Benz-Straße 17 • Telefon (09721) 60076

97437 Haßfurt am Main
Augsfelder Straße 36 • Telefon (09521) 8333

**Strom • Gas • Wasser • Fernwärme • Verkehr
Hafen • Bäder • Kaufmännische Verwaltung**

In allen Fragen der Energie- und
Wasserversorgung gut bedient
und beraten durch die

Stadtwerke Schweinfurt

Bodelschwinghstraße 1 • Tel. 0 97 21 / 931 - 0

Vereinsmeisterschaften mit Zeltlager auf dem Jahnplatz am 9. Juli 1994

74 Vereinsmitglieder nahmen daran teil. Der Auszug aus der Ergebnisliste im nächsten "Jahn-Aktuell".

Am Nachmittag gab es Kaffee und Kuchen, nach der Siegerehrung am Abend, bekam ein jeder Wettkämpfer ein Getränk und eine Bratwurst. 64 Schüler übernachteten dann in Zelten am Jahnplatz, was viel Spaß machte. An dieser Stelle allen Helfern "Herzlichen Dank".

Bayer. Seniorenmeisterschaften in Bogen

Stefan Heinze errang den 4. Platz beim 200m Lauf mit 25,22 Sekunden und jeweils den 5. Platz im Dreisprung mit 10,44m und im Weitsprung mit 5,68m.

Schülersportfest in Zeil am 23. Juli 94

Bei Temperaturen von 30 Grad waren die meisten Schüler natürlich lieber im Sommerbad, trotz Hitze waren doch einige bereit Sport zu treiben.

Schülerinnen W 13:

3. Platz für A. Lukinik im 50m 7,69 Sek.; Weit 4,05m.

Schülerinnen W 12:

1. Platz für V. Müller im 50m 7,84 Sek.; Weitspr. 4,33m.

Schülerinnen W 11:

1. Platz für N. Schröder in 50m 7,69 Sek., Weispr. 4,13m.

Leider fehlt uns noch die Ergebnisliste vom Abschlußsportfest vor der Sommerpause von Rottershausen.

Ausblick:

Auch während den Ferien jeden Dienstag und Donnerstag, TRAINING mit Sportabzeichen Abnahme am Jahnplatz.

TERMINE.

17.09. Herbstsportfest in Bad Kissingen

18.09. Herbstsportfest Schüler DJK

18.09. Unterfr. Senioren in Hösbach

02.10. Radwanderung

20.09. Versammlung der Leichtathletik-Abteilung, 19.30 Uhr im Vereinsheim

gas-frass

SANITÄR - HEIZUNG - SPENGLEREI

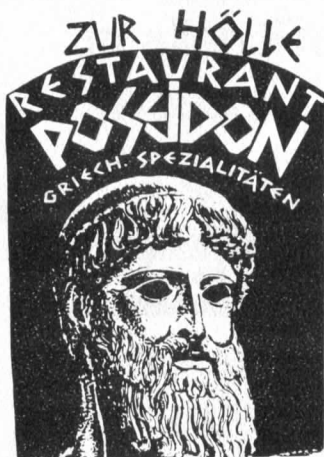


Ihr zuverlässiges
und leistungsstarkes Fachgeschäft
Neue Gasse 35 · 97421 Schweinfurt
☎ (0 97 21) 2 16 78

Uehlein's Fleischwaren



97421 Schweinfurt
Niederwerner Straße 70
Telefon (09721) 82551



Das Restaurant
der griechischen Gastlichkeit.

*

Welche Speisen ein Mensch ißt
solche Speisen essen seine Götter

KALIN OREXIN

Guten Appetit bei
Ouso · Wein · Metaxa
Familie Stelios Moissidis
Höllental 28 · Tel. 09721/ 31931
97422 SCHWEINFURT

Unsere erfolgreiche 3 x 800m Staffeln



Unterfrankens BESTE wurden N. Schröers und K. Weidlein

Deutsches Turnfest vom 15. bis 22. Mai 1994 in Hamburg

In Hamburg war'n die Nächte lang....

für unsere Turnfestteilnehmer Renate, Kathrin, Anja, Sandra und Corinna. 100.000 fröhliche Sportler brachten Leben in den sonst so kühlen Norden. Da ging die Post ab, trafen sich Turnfestteilnehmer in U-, S-Bahnen oder Bussen, so wurde sofort miteinander geplaudert, gesungen, gescherzt und gelacht. Für uns waren es acht unvergeßliche, erlebnisreiche Tage in Hamburg.

Was gab es doch alles zu unternehmen:

Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung an der Binnenaltster, dem Festzug durch Hamburg und der Abschlußveranstaltung im Stadion, mit dem anschließenden größten Brunch der Welt (Guinnes Buch der Rekorde).

In den 12 Messehallen ging es immer rund, überall liefen Wettkämpfe verschiedenster Art. Mit-Mach-Angebote, Lehr- und Showvorführungen wechselten in bunter Reihenfolge. Die zahlreichen Informationsstände waren immer dicht belagert. Bekannte Sportler standen Rede und Antwort und verteilten Autogramme. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Anja bestand den Störtebeker-Test. Gemeinsam beteiligten wir uns an einem Orientierungslauf durch den bekannten, wunderschönen Freizeitpark "Planten un Blomen". Ein Stadtbummel, Besuch der Reeperbahn und die große Hafenrundfahrt durften auf keinen Fall fehlen.

Die Abende und (teilweise Nächte) verbrachten wir auf der Turnfestmeile in der Innenstadt, einer Open-Air TuJu-Fete im Stadion, bei den Kunstturnern in der Messehalle, beim Abend der Turnerjugend und einer super Turngala.

So ganz nebenbei galt es für unsere Teilnehmer noch je zwei Wettkämpfe zu bestreiten. Dies absolvierten die Turnerinnen, unter nicht ganz leichten Wettkampfbedingungen, mit Bravour. Obwohl es in manchen Wettkämpfen über 1.000 Teilnehmer gab, befanden sich unsere Mädchen alle mindestens einmal im ersten Drittel der Siegerlisten.

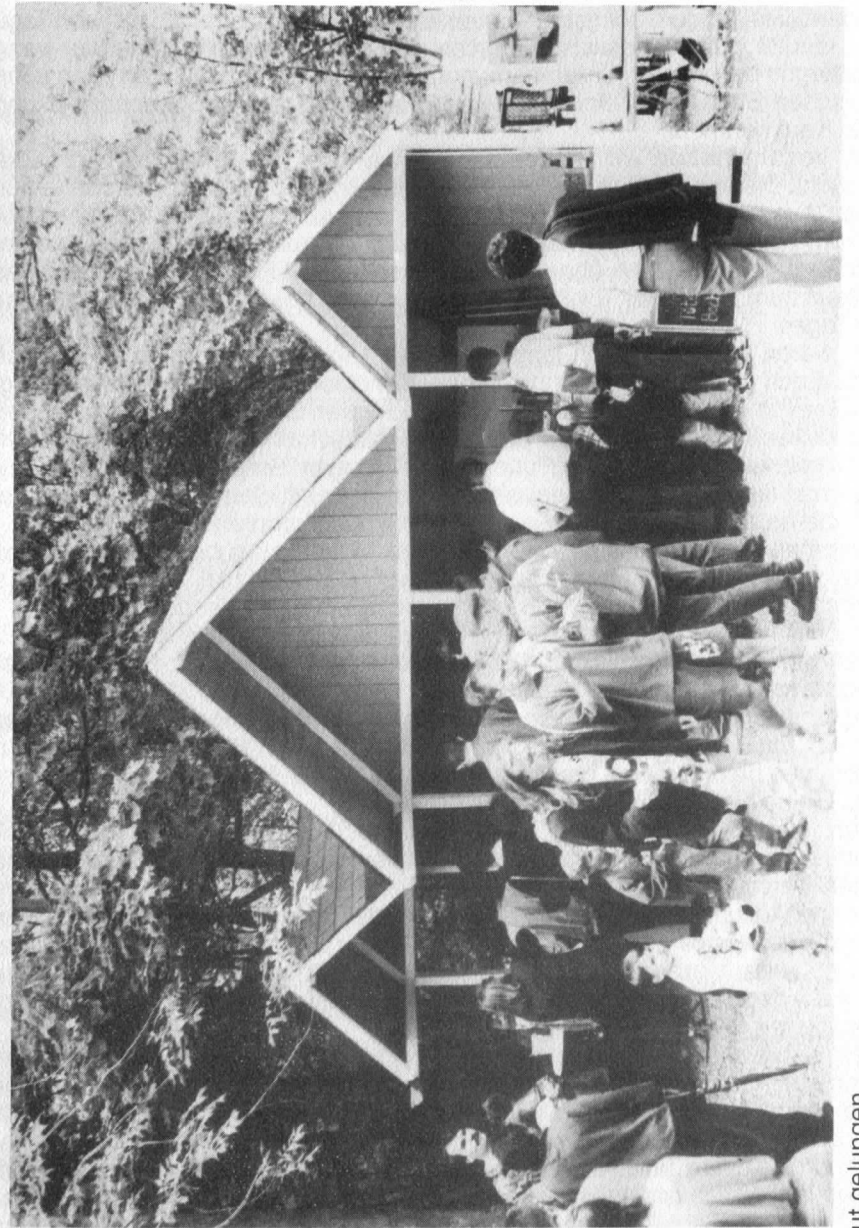
Sogar ein hervorragender 4. Platz wurde erreicht (erschien dann allerdings als Platz 21 in der Siegerliste). Doch bei so einem riesigen Wettkampfangebot für Breitensport gibt es eben auch manchmal Pannen.

Dabei sein, mitmachen und Spaß haben, war unsere Devise!

Insider wissen längst, "Deutsches Turnfest" bedeutet nicht, nur Turner können teilnehmen, sondern für fast alle Sport- und Altersgruppen gibt es massenhafte Angebote, sei es wettkampfmäßig, oder "just for fun".

Wie wäre es, wenn zum nächsten Deutschen Turnfest in München ein ganzer Bus mit Jahnlern starten würde?

Renate Haas



Sehr gut gelungen.....
...ist der neu errichtete Eis- und Bratwurststand am Eingang unseres Vereinsgeländes

Foto: K.-H. Niebel

WILDER KAISER - NICHTS IST HEISSER

... und das im wahrsten Sinne des Wortes.

Für unsere diesjährige Gebirgstour hatten wir uns ausgerechnet die heißen Tage vom 24. bis 26. Juli ausgesucht. Natürlich sind wir immer sehr zufrieden, wenn der Wettergott bei unseren Unternehmungen mitspielt. Dafür muß man dann eben die typischen Begleiterscheinungen wie Hitze und Schweiß, Sonnenbrand und Durst in Kauf nehmen.

Wie im Vorjahr hatten wir wieder das Massiv des "Wilden Kaiser" als Ziel ausgesucht. Diesmal wollten wir das Ganze allerdings von der anderen Seite aus angehen. Ausgangspunkt war Ellmau, wo wir unsere Autos an der "Wochenbrunner Alm" (1087) parkten. von hier marschierten wir zur "Gruttenhütte" und nach einer kurzen Rast ging es weiter über den wunderschönen "Jubiläumssteig" und das "Kübelkar" zum "Ellmauer Tor (1995)". Dies war für uns der höchste Punkt des ersten Tages.

Freilich waren wir damit noch lange nicht am Tagesziel. Nun ging es nämlich abwärts durch die "Steinerne Rinne", wobei Kondition und Trittsicherheit gefragt waren. Beeindruckend, ja fast furchteinflößend waren die seitlich steil abfallenden Wände (teilweis hingen sie sogar über) von "Totenkirchl" und "Fleischbank". Am Schluß forderten der "Eggersteig" und der Anstieg zum "Stripsenjochhaus (1580)" noch einmal die letzten Reserven, ehe wir - nach ca. 6. Stunden - am Tagesziel endlich die herausgeschwitzte Flüssigkeit nachfüllen konnten.

Am Folgetag stand uns eine ca 7 stündige Wanderung bevor. Zusätzliche Erschwernis war die Tatsache, daß auf der ganzen Strecke keine Einkehrmöglichkeit bestand. Wer hatte nur diesen Weg ausgesucht?!?

Erst ging es mal 3/4 Stunden abwärts, bis wir den Einstieg erreichten. Etwas 2 Stunden benötigten wir, bis zur 1874m hoch gelegenen "Fritz-Pflaum-Hütte" (verriegelt, kein Ausschank!).

Hier legten wir eine längere Pause ein, denn es stand uns noch der - nicht allzu lange - dafür umso steilere Weg zum "Kleinen Törl" (2102m) bevor. Dort angekommen belohnte eine herrliche Aussicht für die Mühen. Von Scheffau über Ellmau, Going bis Kitzbühel reichte der Blick.

Der nun folgende Abstieg über den "Gildensteig" verlangte noch einmal voll Konzentration, zumal einige gefährliche Stellen kaum oder nicht ausreichend gesichert waren.

Kurz vor der Ankunft im Quartier "Gaudeamushütte" überraschte uns ein plötzlicher Regenguß, der allerdings aufgrund der Hitze als sehr angenehm empfunden wurde. Bloß die Kleider waren halt patschnass. Unserer Stimmung am Abend konnte dies aber keinen Schaden zufügen und sicherlich war auch der Wirt mit dem Umsatz ganz zufrieden (Preise haben die für die Milch!!)

Dienstag - Abreisetag. Noch einmal nahmen wir einen kurzen, aber anstrengenden einstündigen Aufstieg zur "Gruttenhütte" auf uns. Dort ließen wir uns noch einige Zeit die Sonne auf den Bauch brennen, bevor wir nach ca. weiteren 45 Minuten wieder an unserem Ausgangspunkt bei den Autos ankamen.

Fazit: Auch in diesem Jahr waren wieder alle Teilnehmer vollauf begeistert. Obwohl mittlerweile natürlich das Alter der Wanderer erheblich fortgeschritten ist (das war die 14. Tour) und auch die Haxen, die Strapazen nicht mehr so klaglos wegstecken, wird es sicher im nächsten Jahr wieder heißen: "DER BERG RUFT"

Wo Sport "Spaß" macht.

Eine Betrachtung dazu von Prof. Dr. Jürgen Dieckert, Präsident des Deutschen Turnerbundes in "Deutsches Turnen", Nr. 5 / Mai 1994.

Der DTB und der "Spaß"

Wo man hinhört, das Wort "Spaß" ist in aller Munde: "Das macht keinen Spaß" oder "da haben wir aber Spaß gehabt". Mit dem Allerweltswort "Spaß" läßt sich schnell und einfach urteilen.

Uns so ein Allerweltswort wählt der DTB zu seiner Selbstdarstellung! Seit 2 Jahren heißt es: "DTB - wo Sport Spaß macht". Und anläßlich des Deutschen Turnfestes in Hamburg stellt er diese Behauptung sogar öffentlich dar.

Was also ist Spaß im Zusammenhang mit Sport? - Prüft man Lexika, dann begegnet man einer Fülle von weiteren positiven Bezeichnungen wie Freude, Fröhlichkeit, Lust, Vergnügen, Wohlbefinden, Zufriedenheit, Glück usw. Sie drücken das aus, was man unter "positiven Emotionen" zusammenfaßt.

Spaß als Lust und Vergnügen

Wenn man darüber grübelt, was denn beim Sport Spaß macht, dann ist es zunächst sicherlich ein körperliches Wohlbefinden. Es bereitet Vergnügen, sich so richtig auszutoben; es ist eine Lust, ins Schwitzen zu geraten; es bringt Befriedigung, den Körper in Aktion und bei schwierigen Bewegungsformen zu erleben; es steigert das Wohlbehagen; sich gesund und fit zu fühlen usw.

Sicherlich spielt dabei unsere biologische Existenz eine Rolle, denn wir sind auf Bewegung und körperliche Funktionstüchtigkeit angelegt und angewiesen. Durch unsere "Sitz-Zivilisation" unterdrücken wir elementare körperliche Bedürfnisse. Sie zu befriedigen und dabei auch vielfältige Sinnesreize zu erfahren, ist durchaus lustvoll.

In der Allerweltssprache heißt es dann zusammenfassend: es macht Spaß. Mit dieser Formulierung wird ein entscheidendes Urteil über positive Erfahrungen beim Sporttreiben gefällt. Es erfolgt entweder im Sinne einer Nachbetrachtung oder auch als Erwartung und damit als Motivation, weiterhin Sport zu treiben; sich den Spaß wieder und wieder zu verschaffen.

Spaß als Zufriedenheit

Aber Spiel und Bewegung vermitteln nicht nur aktuelles physisches Wohlbefinden. Denn der Mensch ist mehr als sein Körper. Daher ist zusätzlich danach zu fragen, welche weiteren Gründe Spaß auslösen können. Denn es gibt sicherlich auch kopfgesteuerte Argumente, warum man gerne zum Übungsabend geht.

Da möchte man ein wenig abspecken und freut sich, wenn es gelingt. Da hat man sich vorgenommen, eine besondere Leistung zu erreichen, und man schafft es. Da meldet man sich zu einem Wettbewerb, plazierte sich, und alle gratulieren usw. Also, der Erfolg bei selbst gesetzten Zielen vermittelt Zufriedenheit. Denn ein besonderes Merkmal des Sporttreibens ist es ja, daß man sofort das Ergebnis seines Bemühens feststellen kann. Nur darf man sich beim Setzen von Zielen nicht überschätzen. Sonst bereitet man sich selbst Mißbefinden. Will man also "Spaß" haben, müssen Ziele auch sichtbar sein.

Zufriedenheit stellt sich ebenfalls ein, wenn man mit netten Menschen zusammen ist. Das Gefühl der Vertrautheit, die gegenseitige Anerkennung, die Erfahrung von Verständnis und Hilfe, das Erlebnis von Rücksichtnahme, das Miteinander-Lachen usw., alles dies steigert das Wohlbefinden. Und gerade bei Spiel und Bewegung ist es in besonderer Weise erfahrbar, da man einander in der Ganzheit seiner Person begegnet - nicht nur per Kopf und Reden! - Daher hört man auch so häufig beim Duschen oder dem anschließendem Bierchen das emotionale Urteil: "Heute hat es aber wieder Spaß gemacht!"

Spaß als Lebensfreude

Letztlich ist "Spaß" oft der etwas hilflose Ausdruck für das Gefühl der Lebensfreude, des absoluten Wohlbefindens und Glücklicheins. Denn das Wort "Spaß" läßt sich schneller aussprechen und wird auch leichter verstanden als alle anderen Begriffe. Da erfolgt dann bei anderen kein Verwundern oder gar die Nachfrage, was denn gemeint sei.

Lebensfreude ist sicherlich gebunden an Lebenssinn und an Lebenskunst. Ohne Sinnsetzung im Leben und ohne Bemühen im Leben stellt sich auch kein Glücksgefühl ein.

Spielen und sich bewegen, etwas leisten, mit seinem Körper freundschaftlich umgehen, sich gesund halten und mit anderen Menschen zusammen sein, das hat Sinn. Das ist etwas Sinnvolles, weil es den elementaren Bedürfnissen des Menschen in individueller und sozialer Hinsicht entspricht.

Diese sinnvollen Formen menschlichen Lebens gehören zur Philosophie des Deutschen Turnbundes im Rahmen seiner Turn- und Sportvereine. Sie bieten damit Lebensfreude an.

Um sich umgangssprachlich verständlich zu machen, heißt daher der Werbespruch: *DTB - wo Sport Spaß macht!*. Aber was der DTB und seine Vereine anbieten, das ist sehr viel mehr!

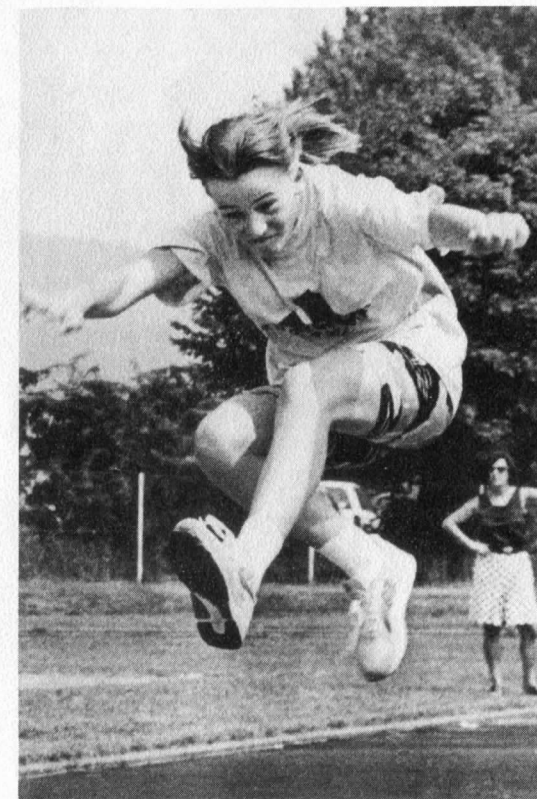
Deutscher Sportbund

Leben mit Sport ist...



SPORT-STAR & Co. AG

... schlagfertig sein



**Die Vierkämpferin
Verena Müller
vom TV Jahn Schweinfurt
siegte beim
Gauturnfest 1994
in Hofheim**

Fußball aktuell:

Vielversprechender Auftakt zur Saison 94 / 95

TV Jahn Schweinfurt - SV Schraudenbach 1:0. Mit einem Sonntagsschuß aus 25 Metern volley ins obere Tordreieck entschied Tiberi Vikuk in der 35. Minute die an Ereignissen arme Partie. Lediglich Einzelaktionen führten zu Tormöglichkeiten, da bei beiden Teams vor 180 Zuschauern Vorsicht Trumpf war.
Reserve: 2:5.

Auszug: Schweinfurter Tagblatt vom 22. 8. 1994.



Natur ist eins.

Die Erde ist unser gemeinsames Lebewesen, in das auch wir Menschen auf Gedeih und Verderb verwoben sind. Die Krankheit der Bäume trifft auch unsere Atemwege, die Gifte in Böden und Wasser kehren auch in unserem Kreislauf wieder. Und mit dem Verlust einer jeden Tierart und dem Aussterben jeder Pflanze wird das Netzwerk des Seins brüchiger. Weil Natur eins ist, ist die Bewahrung der Schöpfung die größte Herausforderung an die Menschheit. Gerade in Zeiten sinkenden materiellen Wohlstands wird der Schutz der Lebensgrundlagen zur sozialen Pflicht. *Hubert Weinzierl*

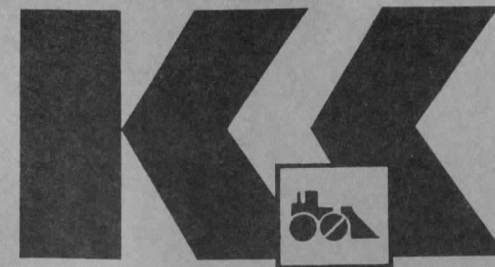


80 Jahre

Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.

Landesverband des BUND, Kirchenstraße 88, 81675 München,
Spendenkonto 8844000, Bank für Sozialwirtschaft München, BLZ 700 205 00

Diese Verbands Broschüre wird selbstverständlich seit vielen Jahren auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ist daher umweltfreundlich.



KLUG GmbH - Tiefbau
KSR GmbH - Service und Reparatur
KLUG - eine kluge Entscheidung

97499 Donnersdorf - Am Rödertor 1

Gewerbegebiet

Tel. 09528/10 01-10 04 - Fax 09528/10 05

**Alles für Freizeit
und Sport
von**



Friedrich-Stein-Straße, Schweinfurt